

Beschlussvorlage für Ausschüsse



Landeshauptstadt
Mainz

öffentlich

Drucksache Nr.

0367/2024

Amt/Aktenzeichen
69/69-28-035

Datum
14.02.2024

TOP

Behandlung in der Verwaltungsbesprechung am 20.02.2024

Beratungsfolge Gremium	Zuständigkeit	Datum	Status
Werkausschuss der Gebäudewirtschaft Mainz	Kenntnisnahme	28.02.2024	Ö
Ortsbeirat Mainz-Weisenau	Kenntnisnahme	24.04.2024	Ö
Schulträgerausschuss	Kenntnisnahme	25.04.2024	Ö

Betreff:

Bauvorhaben: Sachstandsberichte Schulbauprojekte
hier: IGS IV – IGS am Europakreisel

Mainz, 15.02.2024

gez.
Marianne Grosse
Beigeordnete

Beschlussvorschlag:

Die Mitglieder des Werkausschusses, des Schulträgerausschusses und des Ortsbeirates Weisenau nehmen die Sachstände des vorgestellten Schulbauprojektes zur Kenntnis.

Sachverhalt:

Problembeschreibung / Begründung

1. Sachverhalt
2. Lösung
3. Alternative
4. Analyse und Bewertung geschlechtsspezifischer Folgen
5. Auswirkungen auf den Klimaschutz (Klima-Check)

Zu 1-3:

1. IGS am Europakreisel

Die IGS am Europakreisel (zukünftige IGS Europa) soll am ursprünglich als Interim geplanten Standort an der Hechtsheimer Straße am Heilig-Kreuz Areal vollständig geplant und realisiert werden.

Zum Schuljahr 2020/21 konnten nach einer kurzen Bau- und Planungsphase die ersten Klassenstufen die notwendigen Räumlichkeiten des Provisoriums in Betrieb nehmen.

Zug um Zug wurde dann in weiteren Bauabschnitten in den letzten Jahren parallel zur anwachsenden Schule die Interimsnutzung bis zur Klassenstufe 10 geplant und baulich umgesetzt. Derzeit werden die letzten Baumaßnahmen aus der Interimsplanung ausgeführt.

Nachdem die Entscheidung getroffen war, dass die IGS dauerhaft am Standort verbleiben soll und die Liegenschaft von der Stadt käuflich erworben werden konnte, wurden weitere Baumaßnahmen beschlossen die schnellstmöglich baulich umzusetzen sind.

Es handelt sich hierbei um die Abtrennung von zwei zusätzlichen Schulräumen („Tech-Labor“ und Besprechungsraum) im Superforum, dem Umbau der Aufwärmküche zu einer „Free-Flow-Lösung“ und der Einbau einer Lehrküche im Mensa-Container.

Ebenfalls soll das Untergeschoss im Vorfeld saniert werden. Die ehemalige Technik der IBM soll rückgebaut werden und ein erweitertes Brandschutzkonzept umgesetzt werden.

Die Stadt befindet sich aktuell in den finalen Abstimmungen mit den Mainzer-Stadtwerken bezüglich des Ankaufes des östlichen Grundstückes zur Realisierung des neuen Schulstandortes inklusive 3-Feld-Sporthalle und Tiefgarage.

Es wurden diverse Machbarkeitsstudien zum Gesamtkonzept veranlasst. Unter anderen für das genehmigte Raumprogramm, die Nutzung des gesamten Grundstücks, Verkehrskonzept, Kellernutzung sowie die genauere Untersuchung von Gebäude B.

Diese Untersuchungen wurden zu Beginn des Jahres mit dem Ergebnis abgeschlossen, dass das erworbene nördlich anschließende ehemalige „Präfab-Gebäude“ der IBM (Gebäude B)

aus brandschutztechnischen Aspekten nicht wirtschaftlich Instandgesetzt werden kann. Dies hat die Niederlegung und Neuerrichtung des Gebäudes zur Folge.

Aus dieser Erkenntnis ergeben sich zum einen eine erneute enge Abstimmung mit der Schulverwaltung sowie der Schulaufsicht der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion zur Umsetzung des genehmigten Raumprogramms und zum anderen die Notwendigkeit der Errichtung eines Modulbaus für die Oberstufe zur Überbrückung bis zur Fertigstellung des notwendigen Neubaus.

Es laufen die Vorbereitungen für ein VgV-Verfahren zur Realisierung des neuen Schulstandortes inkl. Neubau, Sanierung, spätere Kellernutzung und Errichtung einer Sporthalle mit Tiefgarage. Sobald die Grundlagenermittlung abgeschlossen sind wird der Wettbewerb veröffentlicht. Dies erfolgt voraussichtlich bereits im März 2024.